

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

Spvg. Gaste-Hasbergen : SC Schölerberg
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Strelow lässt die Spvg. Gaste-Hasbergen jubeln

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Paul Strelow nach 3 Stunden Spielzeit und 8 Fünf-Satz-Spiele den Matchball für die Gastgeber der Spvg. Gaste-Hasbergen im Match der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam SC Schölerberg, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:34) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Paul Strelow, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:19.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 11:5, 11:5, 11:5 gegen Bruns / Heyen fanden Lehmann / Stork von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Tovar / Tovar hatten gegen Peters / Leive hingegen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Westendorf / Buschmann waren dagegen die Gastgeber Klimenko / Strelow. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Finn Lehmann und Matti Leive, das Finn Lehmann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Cedric Tovar wehrte eine 1:0 Satzführung von Sebastian Peters ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Alexander Tovar bekam es nun mit Nils Westendorf zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Alexander Tovar am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Roman Klimenko überzeugte im Match gegen Malte Bruns, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Es war ein langes Spiel, bis Angelo Stork seine 2:3-Niederlage gegen Mattis Buschmann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Paul Strelow beim 11:9, 11:7, 11:8 gegen Meinhard Heyen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der Spvg. Gaste-Hasbergen und des SC Schölerberg in die Box. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Finn Lehmann und Sebastian Peters, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Lehmann ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Bei der 1:3-Niederlage gegen Matti Leive hatte Cedric Tovar nur im ersten Satz eine Chance. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tovar nun bei 7:12, während Leive bislang 11 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Alexander Tovar in seinem Einzel gegen Malte Bruns etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Roman Klimenko bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Nils Westendorf. Hierbei überließ Klimenko seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Angelo Stork und Meinhard Heyen, das Angelo Stork letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Paul Strelow gegen Mattis Buschmann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Paul Strelow zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-

Bilanz von Strelow nun bei 4:12, während Buschmann bislang 4 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein umkämpfter Teamerfolg für die Spvg. Gaste-Hasbergen war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat die Spvg. Gaste-Hasbergen in der Saison nun 3 Saison-Siege, 9 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.03.2024 gegen den VfL Kloster Oesede/SV Harderberg(SG) bevor. Für den SC Schölerberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Dissen III am 07.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:25 geht.

Statistik:

Spvg. Gaste-Hasbergen

Doppel: Lehmann / Stork 1:0, Tovar / Tovar 0:1, Klimenko / Strelow 1:0

Einzel: F. Lehmann 1:1, C. Tovar 1:1, A. Tovar 1:1, R. Klimenko 1:1, A. Stork 1:1, P. Strelow 2:0

SC Schölerberg

Doppel: Peters / Leive 1:0, Bruns / Heyen 0:1, Westendorf / Buschmann 0:1

Einzel: S. Peters 1:1, M. Leive 1:1, M. Bruns 1:1, N. Westendorf 1:1, M. Heyen 0:2, M. Buschmann 1:

1